

Oman: die Alternative zu Dubai für Abenteurer

Von den großen Moscheen von Muscat bis zu den herrlichen Bergen von Al-Hajar ist Oman eine verführerische Alternative zu Dubai. Im Oman werden Sie viel darüber hören, dass das Land in etwas das Zweitbeste ist. Es hat den zweitgrößten Teppich der Welt, könnte Ihnen Ihr Reiseleiter sagen – eine handgewebte Schönheit in der Großen Sultan-Qaboos-Moschee in Maskat, die nur von ihrem Pendant in Abu Dhabi an sich gerissen wurde. Oman hat die zweitgrößte Pfeifenorgel der Welt, die im prächtigen Royal Opera House untergebracht ist. Und wenn Sie zufällig entlang der Küste von Muttrah schlendern, wird Ihnen vielleicht gesagt, dass die …

Von den großen Moscheen von Muscat bis zu den herrlichen Bergen von Al-Hajar ist Oman eine verführerische Alternative zu Dubai

Im Oman werden Sie viel darüber hören, dass das Land in etwas das Zweitbeste ist. Es hat den zweitgrößten Teppich der Welt, könnte Ihnen Ihr Reiseleiter sagen – eine handgewebte Schönheit in der Großen Sultan-Qaboos-Moschee in Maskat, die nur von ihrem Pendant in Abu Dhabi an sich gerissen wurde.

Oman hat die zweitgrößte Pfeifenorgel der Welt, die im prächtigen Royal Opera House untergebracht ist. Und wenn Sie zufällig entlang der Küste von Muttrah schlendern, wird Ihnen vielleicht gesagt, dass die 155-Meter-Yacht des Sultans die zweitlängste der Welt ist. Diese Behauptungen sind unterschiedlich wahrheitsgetreu, aber sie scheinen in einem

Land, das immer noch im Schatten seiner großartigen Nachbarn steht, angemessen zu sein.

Atlas & Boots Große Sultan-Qaboos-Moschee in Maskat

Das sollte keine Überraschung sein, denn Oman scheint weniger von der Beute des Kapitalismus abhängig zu sein. Hier gibt es keine schimmernden Wolkenkratzer oder den ständigen Druck von überschüssigem Reichtum. Es ist wahr, dass Muscats Große Moschee und das Königliche Opernhaus so elegant und elegant sind, wie es das moderne Arabien so oft ist, aber wenn man durch seine Souks und Festungen schlendert, bekommt man immer noch ein Gefühl für seine alte Seele.

Atlas & Boots Omans reiches Erbe bietet eine verführerische Alternative zu Dubai

Oman ist in der Tat der älteste unabhängige Staat in der arabischen Welt. Es liegt an der Südküste der Arabischen Halbinsel und grenzt an die VAE sowie Jemen und Saudi-Arabien. Es sollte gesagt werden, dass der Oman trotz seiner Nachbarn stabil, friedlich und vergleichsweise fortschrittlich bleibt. Tatsächlich wurde es 2019 zum sichersten Land der Welt für Expats gekürt.

Rainer Lesniewski/Shutterstock Oman grenzt an die Vereinigten Arabischen Emirate, Saudi-Arabien und den Jemen

Als die Omanis 2011 nach dem Arabischen Frühling demonstrierten und mehr Arbeitsplätze und wirtschaftliche Vorteile forderten, reagierte Sultan Qaboos interessanterweise mit einer Erhöhung der Arbeitslosenunterstützung und dem Erlass einer königlichen Anweisung für einen nationalen Plan zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Obwohl er schwer fassbar ist, bleibt er allgemein beliebt – zumindest scheinbar. Die Omanis zeigen einen wahren Stolz auf ihren Anführer, was durch sein

allgegenwärtiges Porträt bewiesen wird, das an Hotellobbys, Ladenfronten und Autofenstern im ganzen Land angebracht ist.

Oman bietet nicht nur Stabilität, sondern auch eine natürliche Schönheit, die von den Vereinigten Arabischen Emiraten ihresgleichen sucht, wie auf unserer sechstägigen Reise durch den Norden des Landes, beginnend in der Hauptstadt Muscat, zu sehen ist.

Wo Dubai hauptsächlich Strände und Einkaufszentren bietet, bietet Oman all das und noch viel mehr: hoch aufragende Granitberge, schwindelerregende Schluchten und dramatische Schluchten oder Wadis , die sich zwischen hohen Gipfeln winden.

Wir begannen unsere Reise in die Berge im verlassenen Dorf Wadi Bani Habib. Diese Ansammlung verfallender Lehmsteingebäude am Fuße eines Tals ist von zahlreichen Walnussbäumen gesäumt, was für eine zeitlose Szenerie sorgt.

Atlas & Boots Das verlassene Dorf Wadi Bani Habib

Vom Wadi Bani Habib ging es weiter tiefer in die Al-Hajar-Berge. Diese dramatische Bergkette erstreckt sich über 700 km durch den Oman und in die Vereinigten Arabischen Emirate und beherbergt Omans höchsten Gipfel, den Jebel Shams, der sich auf 3.009 m (9.872 ft) erhebt. Es ist jedoch nicht der Gipfel, der die Touristen am stärksten anzieht, sondern die Schlucht, die daneben liegt: Wadi Ghul, von den Einheimischen als der Grand Canyon von Arabien bekannt.

Matyas Rehak/Shutterstock Wadi Ghul ist als der Grand Canyon von Arabien bekannt

Leider schnitt uns ein Regensturm den Weg nach Jebel Shams ab (ja, es regnet im Oman!) und so fuhren wir direkt weiter zum Jebel Akhdar oder Grünen Berg mit seinen atemberaubenden Ausblicken auf die umliegenden Gipfel. Eine der beeindruckendsten Aussichten bietet Diana's Point auf dem Gelände des Anantara Hotels.

Diana's Point ist nach Diana, Prinzessin von Wales, benannt, die den Ort im November 1986 mit Prinz Charles besuchte. Auf einer Tafel steht, dass das Paar mit dem Hubschrauber in einer damals unberührten Wildnis ankam. Charles, so heißt es, verbrachte die Zeit damit, die Landschaft mit Wasserfarben zu malen, während Diana ein Buch las. Es überrascht nicht, dass Prinz William eines Tages mit Kate und seiner Familie im Schlepptau zu Besuch sein wird.

Atlas & Boots Die Aussicht auf Dianas Point

Der folgende Tag war unser Favorit: eine Fahrt zum Dorf Wakan durch die wilde Felslandschaft der Gipfel von Al-Hajar. Diese schroffen, ungezähmten Berge erheben sich aus einer Kiesebene und zeugen von einer Zeit intensiver geologischer Aktivität.

Für professionelle Geologen ist Oman eines der interessantesten Länder der Erde. Es liegt an der südöstlichen Ecke der arabischen Kontinentalplatte, wo es auf die eurasische ozeanische Platte trifft. Während das Rote Meer breiter wird, wird Oman in einem seltenen geologischen Prozess, der als Subduktion bezeichnet wird, nach Norden gedrängt und unter die Eurasische Platte gedrückt. Fügen Sie den Mangel an Vegetation oder Bodenbedeckung hinzu, und Sie haben Millionen von Jahren komplexer geologischer Prozesse, die mit außergewöhnlicher Klarheit offengelegt werden alles perfekt eingerahmt von unserem Barsch in Wakan.

Atlas & Boots Das Al-Hajar-Gebirge vom Dorf Wakan aus gesehen

Nach Wakan zogen wir in das Resort Dunes by Al Nahda, eine Reihe von Luxuszelten, die von dramatischen Dünen umgeben sind (am Wochenende versammeln sich die Einheimischen zum üblichen Dünen-Bashing, also rechnen Sie mit etwas Lärm). Dort machten wir uns auf den Weg zu unserem letzten Sonnenuntergang im Oman.

Als wir in der rosaroten Dämmerung durch die Dünen gingen, kam mir in den Sinn, dass dies der Oman war, den ich erwartet hatte: riesige Dünen mit messerscharfen Linien, die sich unter einem ätherischen Himmel erheben. Was ich nicht vorhergesehen hatte, war alles, was davor kam: die Berge, die Schluchten und die tiefen Schluchten.

Atlas & Boots Die Dünen von Oman sind eine malerische Alternative zu Dubai

Selbst als ich darüber nachdachte, war ich erstaunt, wie viel mehr es zu sehen gab: Tauchen auf den Daymaniyat-Inseln, die großartigen Wahiba Sands, die ruhigen Fjorde von Musandam und natürlich das berühmte Leere Viertel, das sich über den westlichen Rand von Musandam erstreckt das Land.

Oman ist ein Ort von unglaublicher geografischer Vielfalt, der in einer einzigen Woche unmöglich zu sehen ist. In diesem Sinne wissen wir, dass wir wiederkommen werden. Es mag weniger beliebt sein als die VAE, aber wenn es um natürliche Schönheit geht, stellt sich heraus, dass der Oman doch nicht der zweitbeste ist.

Oman besuchen: das Wesentliche

Was: Eine sechstägige Reise durch den nördlichen Oman, unsere vorgeschlagene Alternative zu Dubai.

Wo: Wir übernachteten in drei Resorts: dem luxuriösen Kempinski Hotel Muscat in Muscat, dem Sahab Resort and Spa in Jebel Akhdar und Dunes by Al Nahda. Diana's Point befindet sich auf dem Gelände des Anantara in Jebel Akhdar. Alle sind sehr zu empfehlen.

Top 4: Kempinski Hotel Muscat; Mittlere vier: Sahab Resort & Spa;

Unten vier: Dünen von Al Nahda

Wann: Die beste Reisezeit für den Oman als Alternative zu Dubai ist Oktober bis März, wenn die drückende Sommerhitze in sonnige Tage und laue Nächte übergeht. Beachten Sie, dass es im Oman regnet, also planen Sie entsprechend.

Wie: Wir haben eine sechstägige Reise mit Old Muscat Tourism unternommen, die sich darauf spezialisiert haben, 7.000 Jahre in 7 Tagen zu präsentieren. Unser Führer Adil war sachkundig und flexibel und tat alles, um unseren Tag zu füllen, als unser Weg nach Jebel Shams vom Regen ausgewaschen wurde.

Wir sind mit Oman Air direkt aus Großbritannien nach Maskat im Oman geflogen. Buchen Sie über Skyscanner zu den besten Preisen.

Lonely Planet Oman, Vereinigte Arabische Emirate und Arabische Halbinsel bietet einen umfassenden Leitfaden für einen sicheren und lohnenden Besuch in der Region.

Offenlegung: Wir sind mit Unterstützung des
Tourismusministeriums in den Oman gereist. Alle Publikationen
sagen das, aber wir garantieren wirklich keine positive
Berichterstattung. Wir sagen, was wir denken – gut und schlecht
damit Sie mit ehrlicher Beratung fundierte Entscheidungen
treffen können.

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de